

Sonntag, 22. Februar 2026, 15:00 Uhr

Bach-Museum, Sommersaal, Thomaskirchhof 15 / 16

Mit Weinen hebt sich's an

Trauermusik der älteren Bach-Familie

Das Konzert ist der Auftakt der Reihe Forschungsportal Bach. Es erklingen vier- bis fünfstimmige Motetten und Chorarien aus dem Altbachischen Archiv (Johann Bach, Johann Michael Bach, Johann Christoph Bach, Adam Drese).

Ensemble SoaVI mit Ursula Göller, Caroline Jacob, Anna Katharina Schuch, Fridolin Wissemann, Lucas Reis, Vincent Hoppe
Dr. Gregor Richter, Wiss. Mitarbeiter Sächsische Akademie der Wissenschaften, Forschungsportal BACH | Moderation

Veranstalter: Bach-Archiv Leipzig

Eintritt: 25,00 € / erm.*: 18,00 € (inkl. VVK-Gebühr)

Vorverkauf: an der Museumskasse, in der Musikalienhandlung M. Oelsner, Ticketgalerie oder unter www.bachmuseumleipzig.de

Samstag, 28. Februar 2026, 14:00 Uhr

Zimeliensaal des Musikinstrumentenmuseums der Universität Leipzig im GRASSI, Johannisplatz 5 – 11

Mach mal Klang!

Ein Musiksalon zum Mitmachen für und mit Kindern

Reist mit uns zurück in das 19. Jahrhundert und erlebt ein Konzert der besonderen Art: Wir machen einen Musiksalon! Zusammen mit anderen Musiker*innen könnt ihr mit uns das Programm bereichern, indem wir gemeinsam singen, tanzen und musizieren. Dabei finden wir auch heraus, wie früher Konzerte sogar im eigenen Wohnzimmer gespielt wurden. Schnappt euch eure Familien und kommt vorbei!

Es musizieren Studentinnen und Studenten der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“
Cosima Lander, Emely Schmidt & Charlotte Landgraff | Moderation

Veranstalter: Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig

Eintritt: 3,00 € pro Kind und alle unter 18 J., Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Leipzig-Pass-Inhaber / 6,00 € pro erwachsene Begleitperson

Ticketverkauf: an der Museumskasse

Sonntag, 01. März 2026, 14:00 Uhr

Grieg-Begegnungsstätte Leipzig e. V., Talstrasse 10, 04103 Leipzig

„Wien, Wien, nur Du allein...“

Operetten-Gala zum Notenspur-Salon

Die Operetten-Gala „Wien, Wien, nur Du allein...“ entführt in die goldene Ära der Wiener Operette: mit Sängern des Notenspur-Salons, spritzigen Ensemblesätzen, Couplets und bekannten Melodien von Johann Strauss, Franz Lehár und Emmerich Kálmán. In der Konzertsalon-Atmosphäre der Grieg-Begegnungsstätte erlebt das Publikum heitere Geschichten, virtuose Vokalpartien und charmante Orchestrierungen, arrangiert für Salonbesetzung. Zwischen den Stücken schaffen kurze Moderationen Kontext, erzählen Anekdoten und führen durch die Zeit in die Vergnügungskultur der Jahrhundertwende. Ein Nachmittag voller Leichtigkeit, Gesangkunst und zeitloser Melodien.

Trio „Bell'arte“: Omar G. Garrido | Bariton, Regina Lüders | Violine, Eun Chong Park | Klavier

Grieg-Begegnungsstätte Leipzig e. V.

Tageskasse: 20,00 €, erm. 15,00 €, Studierende: 5,00 €

Abendkasse, bekannte Vorverkaufsstellen (Oelsner, Ticketgalerie) sowie online unter: <https://www.eventim-light.com/de/a/687f509a3730ad0a8fb07b7c/e/6916158d6d7bde1106a2eb9d>

Die Leipziger Notenspur bedankt sich sehr herzlich bei ihren Partnern:



Notenspur Leipzig e. V.
Wintergartenstraße 2
04103 Leipzig

www.notenspur-leipzig.de
mail@notenspur-leipzig.de
Telefon: 0341 / 25 35 48 60

* ermäßigt: Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Behinderte, Leipzig-Pass-Inhaber, FSJ- und BFD-Leistende

Titelgrafik: Inka Perl
Stand: Januar 2026

Notenspur-Salons 2026



Samstag, 07. Februar 2026, 19:00 Uhr

Schumann-Haus, Inselstraße 18

Notenspursalon zu Ehren Heinrich Heines

Der Liederzyklus „Dichterliebe“ op. 48 von Robert Schumann steht im Fokus dieses neuerlichen Notenspursalons im Schumann-Haus. Schumann setzt in seiner ganz eigenen Tonsprache die Poesie Heinrich Heines in Szene. Komplettiert wird das Konzert zu Ehren des großen deutschen Dichters des 19. Jahrhunderts mit seinen vertonten Gedichten aus dem Schwanengesang D 957, dem letzten großen und posthum veröffentlichten Werk Franz Schuberts.

Benedikt Kristjansson | Tenor

Alexander Schmalcz | Klavier

Veranstalter: Schumann-Verein Leipzig e.V.

Eintritt: 20,00 € / erm.*: 15,00 € (zzgl. VVK-Gebühr)

Vorverkauf: Musikalienhandlung Oelsner,

online www.schumannhaus.de, www.ticketmaster.de

oder unter 0341/ 3 93 92 19 1

Freitag, 13. Februar 2026, 19:30 Uhr

Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“,
Kammermusiksaal, Grassistraße 8

Richard Wagners musikalische Vorbilder

Notenspursalon „Richard Wagner“

Richard Wagner wurde in seiner Geburtsstadt Leipzig in seiner musikalischen Entwicklung wesentlich von Vorbildern geprägt. Welche Komponisten und Werke den jungen Leipziger beeindruckt und beeinflusst haben, machen unsere Nachwuchstalente anhand einer Auswahl von Werken von Bach, Mendelssohn, Marschner, Weber und anderen erlebbar.

Einlass ab 18:30 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden, eine Pause mit Genüssen

Nachwuchskünstler und Stipendiaten des Richard-Wagner-
Verbandes | Ausführende

Veranstalter: Richard-Wagner-Verband Leipzig

Eintrittskarten: 20,00 € / 15,00 € ermäßigt für Verbandsmitglieder, Schüler, Studenten,
Schwerbeschädigte. Informationen und Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle des
Verbandes zu den Öffnungszeiten, Kickerlingsberg 6, Telefon 0341 30868933,
unter gs@wagner-verband-leipzig.de und bei Musikalienhandlung Oelsner

Notenspur-Salons 2026

Liebe Salonbesucherinnen und -besucher,

wir verwöhnen Sie in der dunklen Jahreszeit mit musikalischen Glanzpunkten, die Licht in Ihre und unsere Herzen und Augen zaubern werden. Dabei sind nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder angesprochen, denn für sie gibt es wieder einen Kindersalon im Zimeliensaal des Musikinstrumentenmuseums, bei dem die Familien als Akteure selbst mitwirken werden!

Freuen Sie sich auch an den anderen Orten, die eng mit der Notenspur verbunden sind, auf erstklassige Künstlerinnen und Künstler – nicht nur aus Deutschland – die Werke aus Barock, Romantik, Klassik und Moderne interpretieren. Erstmals sind wir mit unserem eigenen Salon zu Gast im Gohliser Schlösschen, das mit seinem zauberhaften Ambiente und dem klangschönen Bechstein-Flügel ein perfekter Salon-Ort ist.

Samstag, 14. Februar 2026, 19:00 Uhr

Alte Nikolaischule, Nikolaikirchhof 2

Auf der Höhe der Zeit

Musik für Violoncello und Klavier

In diesem abwechslungsreichen Konzertprogramm erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt, Richard Wagner, Paul Ben-Haim und Felix Mendelssohn Bartholdy – allesamt Pioniere des Musikschafterns zu ihrer jeweiligen Zeit, von Bachs Ausloten der Ausdrucksmöglichkeiten des Cellos im frühen 18. Jahrhundert bis zu Ben-Haims Begründung der nationalen Musiksprache in Israel, Mitte des 20. Jahrhunderts.

Der Leipziger Pianist Rolf-Dieter Arens und die Fürther Cellistin Stefanie Waegner haben sich während ihrer Lehrtätigkeit an der Mahidol University in Bangkok kennengelernt und treten seit nunmehr über 10 Jahren international als Duo auf.

Stefanie Waegner | Violoncello

Rolf-Dieter Arens | Klavier

Veranstalter: Kulturstiftung Leipzig

Eintritt: 20,00 € / erm. 15,00 €

Vorverkauf bei Musikalienhandlung Oelsner

Bitte Hinweise zum Kartenkauf auf www.kulturstiftungleipzig.de beachten!

Sonntag, 15. Februar 2026, 11:00 Uhr

Mendelssohn-Haus, Goldschmidtstraße 12

Sonntagsmatinée

*mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Fanny Hensel,
Dmitri Schostakowitsch*

Der Musiksalon Mendelssohns war zu Lebzeiten des Komponisten ein Treffpunkt für Freunde und Bekannte, am Gewandhaus gastierende Virtuosen und Studenten des hiesigen Konservatoriums, die zusammenkamen, um gemeinsam zu musizieren. Hier wurden neue Kompositionen aus der Taufe gehoben, aber auch die Tradition gepflegt, indem Musik vergangener Epochen zu Gehör kam. Daran anknüpfend finden heute im Mendelssohn-Haus jeden Sonntag Matinéen statt, die dazu einladen, in der intimen Atmosphäre des authentischen Ortes Kammermusik neu zu erleben.

Damian Klein | Violoncello

Mikhail Kambarov | Klavier

Veranstalter: Mendelssohn-Haus Leipzig

Eintritt: 18,00 € / erm. 14,00 € + VVK-Gebühr (Senioren, Schüler, Studenten),

Leipzig-Pass-Inhaber: 5,00 €, Vorverkauf an der Museumskasse sowie online unter:

www.mendelssohn-stiftung.de/de/konzerte

Samstag, 21. Februar 2026, 15:00 Uhr

Gohliser Schlösschen, Oesersaal, Eingang über Menckestraße

Berühmt und vergessen: Jadassohn – Mahler – Kahn

Klavierquartette aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts

Die Lebensgeschichten der drei jüdischen Komponisten, deren Werke Sie im Notenspur-Salon erleben werden, sind eng mit Leipzig verbunden. Während Gustav Mahler (1860-1911) sicherlich der bekannteste ist, werden Salomon Jadassohn (1831-1902) und vor allem Robert Kahn (1865-1951) für manchen eine Entdeckung sein. Ein Beitrag zu „Tacheles – Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen 2026“. Es musiziert im Oesersaal des Gohliser Schlösschens das renommierte Leipziger Klavierquartett.

René Bogner | Violine

Matthias Weise | Viola

Henriette-Luise Neubert | Violoncello

Stefan Burkhardt | Klavier

Thomas Roßdeutscher | Gohliser Schlösschen, Gesprächspartner

Prof. Dr. Werner Schneider | Moderation

Kooperationsveranstaltung von Notenspur Leipzig e. V. und Gohliser Schlösschen

Eintritt: 20,00 € / erm. * 15,00 €

Ticket-Reservierung: unter <https://gohliserschloesschen.de>